

GUTER MIX!

DIE AUSBILDUNG ZUM/ZUR
STEUERFACHANGESTELLTEN

mit ihren Weiterbildungsmöglichkeiten



#STUEBERBAREZUKUNFT

INHALTSVERZEICHNIS

Register

- 1 **Steuer... Dings?!** ab Seite 2
Was sind Steuern eigentlich und was wird damit gemacht?
- 2 **Steuerberufe** ab Seite 5
Arbeitsalltag als Steuerfachangestellte:r
Ausbildung vs. Studium
- 3 **Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten (STFA)** ab Seite 11
Hard Facts
Bachelor of Arts in „Betriebswirtschaftslehre und Steuern“
- 4 **Karriereweg Steuern** ab Seite 23
Steuerfachwirt:in (StFW)
Fachassistent:in für Lohn und Gehalt (FALG)
Fachassistent:in für Rechnungswesen und Controlling (FARC)
Fachassistent:in für Digitalisierung und IT-Prozesse (FAIT)
Fachassistent:in für Land- und Forstwirtschaft (FALF)
- 5 **Karriere als Steuerberater:in** ab Seite 39
- 6 **Und jetzt?** ab Seite 43
Kontakt



KEIN PLAN VON STEUERN?

SCHNELL UMBLÄTTERN...

STEUER... DINGS?!

WAS SIND STEUERN EIGENTLICH UND WAS WIRD DAMIT GEMACHT?



Jeder kennt das Wort und bei den meisten werden dabei erstmal keine Glücksgefühle wach. Aber warum ist das eigentlich so? Zugegeben, Glücksgefühle sind etwas übertrieben, aber im Grunde sind Steuern eine echt gute Sache. Schauen wir uns das mal genauer an:

Steuern sind nicht nur dazu da, um uns den Geldbeutel zu erleichtern. Mit dem Geld, das die Regierung von uns allen sammelt – sei es von Bürger:innen oder Unternehmen – werden öffentliche Dienstleistungen und Infrastrukturen finanziert.

...EINE SICHERE SACHE FÜR DIE ZUKUNFT?

Krankenhäuser, Schulen, Straßen, Freibäder, Theater, Parks – das alles und noch vieles mehr wird damit unterstützt oder sogar komplett finanziert. Man kann also sagen, dass Steuern nicht aus unserem tagtäglichen Leben wegzudenken sind und uns allen Zugang zu Kultur, Sport und Bildung bieten. Im Grunde halten Steuern unsere Gesellschaft zusammen und sorgen dafür, dass alle von diesen Angeboten profitieren können.

DURCHBLICK IM STEUERDSCHUNDEL

Da es hier um eine Pflichtabgabe geht, ist besonders wichtig, dass alles fair abläuft und die Höhe der Abgaben nicht zu einer großen finanziellen Belastung wird. Also wie viel zahlt wer? Die Höhe der Steuern variiert natürlich. Sie basiert auf Faktoren wie dem Einkommen und dem Familienstand. Und falls du dich fragst, warum auf deinem Kassenschein immer 19% Mehrwertsteuer stehen – ja, auch das sind Steuern, die man beim Einkaufen zahlt.

Aber wir müssen auch ehrlich sein: Für manche, besonders Selbstständige, kann das Thema Steuern verwirrend und belastend sein. Es ist nicht immer leicht zu durchschauen, welche Abgaben fällig sind. Das führt leider manchmal zu Missverständnissen und Problemen mit dem Finanzamt. Meistens liegt darin überhaupt keine schlechte Absicht; die Steuerwelt ist für Laien einfach ziemlich undurchsichtig.



#STEUERBAREZUKUNFT

WAS'N DAS JETZT GENAU?

ERFAHRE MEHR...

#STUEBERBAREZUKUNFT

STEUERBERUFE

STEUERBERATENDE VS. FINANZBEAMT:INNEN... NICHT DAS GLEICHE

Die Mission der Finanzbeamt:innen? Sie sorgen dafür, dass die steuerlichen Vorschriften eingehalten werden und treiben die Steuergelder ordnungsgemäß ein.

Die Steuerfachangestellten und Steuerberater:innen hingegen unterstützen Mandant:innen dabei, das Steuersystem zu verstehen und zeigen Wege auf, wie man legal Steuern sparen kann.

Sie sind die Profis, wenn es ums Geldsparen und das Regeln von komplizierten Steuerangelegenheiten geht. Dabei sorgen sie ebenfalls dafür, dass unser Steuersystem funktioniert – gleichzeitig haben sie aber die Menschen im Blick, von denen das Geld kommt.



GUT VERNETZTE STEUERPROFIS

Nicht selten erweisen sich die Kontakte, die man durch eine Zusammenarbeit mit Unternehmer:innen und Privatpersonen über einen langen Zeitraum aufbaut, für beide Seiten als sehr nützlich. Mitarbeiter:innen in Steuerkanzleien stehen beispielsweise mit selbstständigen Fachärzt:innen oder Handwerker:innen im Austausch und warum das eine gute Sache ist, brauchen wir ja nicht weiter ausführen... ;-)



#STEUERBAREZUKUNFT

ARBEITSALLTAG ALS STEUERFACHANGESTELLE:R (STFA)



Du...

... nimmst Steuererklärungen unter die Lupe

... erstellst Gehaltsabrechnungen und Jahresabschlüsse

... hilfst Steuerberater:innen dabei, dass Bilanzen, Lohnbuchhaltung und viele andere Aufgaben glatt laufen

... erledigst das Rechnungswesen für Unternehmen

... führst Gespräche mit Mandant:innen, Versicherungen, Banken, Finanzämtern oder Sozialversicherungsträgern

... jonglierst mit Terminen, hast Fristen auf dem Schirm und sorgst dafür, dass alle ihre steuerlichen Angelegenheiten im Griff haben

Als Steuerfachangestellte:r wirst du schnell unverzichtbar – sowohl für Steuerberater:innen als auch für Privatpersonen.



AUSBILDUNG VS. STUDIUM

Die Wahl zwischen einer Ausbildung und einem Studium hängt von deinen persönlichen Vorlieben, beruflichen Zielen und individuellen Umständen ab. Beide Wege haben ihre Vor- und Nachteile.

| | AUSBILDUNG | STUDIUM |
|---------------------------|--|---|
| PRAXISORIENTIERUNG | Fokus auf Vermittlung konkreter Fähigkeiten und Kenntnisse, die du direkt im Job anwenden kannst | Oft theorie- und forschungslastig |
| DAUER | 3 Jahre | Regelstudienzeit: 8 Semester = 4 Jahre |
| FINANZEN | Freiheit durch ein Ausbildungsgehalt | BAföG oder Unterstützung durch die Eltern |
| BERUFSAUSSICHTEN | Direkt nach dem Abschluss bereit für den Job – in den meisten Branchen stark gefragt | In Kombination mit Zusatzqualifikationen wie Praktika gute Einstiegs- und Karrierechancen |



#STUEBERBAREZUKUNFT



Zwar bieten viele Studiengänge durch ihre Generalisierbarkeit ein breiteres Spektrum, aber moderne Ausbildungen können mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten punkten und perspektivisch mit einem Studienabschluss durchaus mithalten.



„WAS MIT MENSCHEN MACHEN...“

Na, wer kennt's? Es gibt unzählige Jobs, auf die diese Beschreibung zutrifft, die aber allesamt nichts miteinander zu tun haben. Wir halten fest: allein daraus werden wir noch nicht schlau. Vielleicht meinst du damit aber auch einfach, dass du nicht nine to five allein mit einer Exceltabelle in einer Besenkammer sitzen willst? Vollkommen bei dir!

Für den Beruf des/der Steuerfachangestellten können wir sagen: Ja, das ist ein Job mit Menschen. Natürlich wirst du dich mit Zahlen, Tabellen, Screens und Papier beschäftigen. Darüber hinaus wirst du dich aber auch viel mit deinen Kolleg:innen besprechen und mit Mandant:innen persönlich wie telefonisch in Kontakt stehen. Die Mischung macht's eben.

SO VIELE MÖGLICHKEITEN, WO FÄNGT MAN DA AN?

Oft greift man zu dem, was man schon kennt, weil es einem näher liegt. Es ist total normal und völlig okay, wenn du noch nicht genau weißt, wohin dein Weg dich führen soll.

Aber denk daran: Je früher du anfängst, dir Gedanken zu machen, interessante Optionen zu sammeln und uninteressante auszuschließen, desto weniger Stress wirst du später haben.

Kein Grund zur Panik, wenn sich Pläne ändern. Das Leben ist nun mal nicht vorhersehbar und du wirst dich immer weiterentwickeln. Deshalb ist es klug, einen Beruf zu wählen, der dir Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Karriereperspektiven bietet.



DIE KIRSCH AUF DER TORTE

KANNST DU SO MACHEN...



#STEUERBAREZUKUNFT

AUSBILDUNG

ZUM/ZUR STEUERFACHANGESTELLTEN

HARD FACTS



Dual und 3 Jahre lang: Also eine Kombi aus Theorie & Praxis, die in der Regel drei Jahre dauert. Manchmal kannst du sie sogar verkürzen, wenn die Voraussetzungen stimmen.



Startzeitpunkt: In der Regel geht es im August los.



Prüfungen: Im zweiten Ausbildungsjahr steht eine schriftliche Zwischenprüfung an. Und am Ende? Da wartet dann die große schriftliche und mündliche Abschlussprüfung auf dich.

DAS LERNST DU HIER

Die Ausbildungsschwerpunkte sind:

- ✓ **Steuerwesen:** Hier dreht sich alles um Steuern, Steuern und nochmals Steuern.
- ✓ **Rechnungswesen:** Die Welt der Zahlen und Bilanzen wird dein zweites Zuhause.
- ✓ **Betriebswirtschaft:** Damit du verstehst, wie Unternehmen ticken.
- ✓ **Wirtschafts- und Sozialkunde:** Wichtig, um das große Ganze zu begreifen.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Ein Thema, das natürlich besonders interessant ist. Die gute Nachricht zuerst: Die Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten gehört zur Königsklasse unter den kaufmännischen Ausbildungen und wird dementsprechend gut vergütet. Aber bedenke, dass die Höhe des Ausbildungsgehalts regional variieren kann. Um dir einen Anhaltspunkt zu geben:

Ausbildungsjahr

1.100€*

1.

1.200€*

2.

1.300€*

3.

*Empfohlenes Ausbildungsgehalt der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe K. d. ö. R.

Ohne Moos
nix los!

#STEUERBAREZUKUNFT



DU STEHST NICHT ALLEIN DA

Aber was ist, wenn du Unterstützung brauchst, um deine Ausbildung zu finanzieren? Miete, Lebensmittel, Versicherungen – das Leben kostet. Wenn du nicht auf die finanzielle Unterstützung deiner Eltern zurückgreifen kannst, gibt es Alternativen wie das Ausbildungs-BAföG oder die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Der Prozess, um Ausbildungs-BAföG zu erhalten, kann etwas komplex sein. Du findest alle notwendigen Informationen und Nachweise, die du für den Antrag benötigst, beim Studierendenwerk deines Wohnortes. Für die Berufsausbildungsbeihilfe wendest du dich an die Agentur für Arbeit. Hab dabei im Hinterkopf, dass die Bewilligung dieser finanziellen Unterstützungen nicht immer einfach ist und die Prozesse ihre Zeit dauern können. Daher ist es ratsam, dich schon im Vorfeld deiner Ausbildung gut zu informieren und alles Nötige in die Wege zu leiten.

In jedem Fall ist es wichtig, sich frühzeitig um die Finanzierung der Ausbildung zu kümmern, um später entspannt durchstarten zu können.

STUDIENABBRUCH – WAS JETZT?

Keine Sorge, Umwege erweitern die Ortskenntnis und führen auch zum Ziel. In der heutigen Zeit, in der junge Menschen eine Fülle an Möglichkeiten haben, ist es keine Seltenheit, dass das erste Studium oder die erste Ausbildung nicht ganz passt. Aber sieh einen Studienabbruch nicht als Niederlage, sondern als Chance:

Nutze Inhalte aus deinem Studium: Dein Vorwissen kann dir in einer Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten helfen. Du könntest sogar deine Ausbildung von drei auf zwei Jahre verkürzen!

Die Praxis, die im Studium fehlte: Im Beruf der/des Steuerfachangestellten findest du die praxisnahe Herausforderung, die dir im Studium möglicherweise gefehlt hat.

Weiterhin anspruchsvolle Inhalte: Du wirst in diesem Berufsfeld weiterhin gefordert und kannst deine Fähigkeiten einsetzen und erweitern.

Viele Aufstiegschancen: Kaum ein anderer Ausbildungsberuf bietet so viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Karriere.



STEUERBAREZUKUNFT

ES IST NIE ZU SPÄT, NOCHMAL NEU ANZUFANGEN!

Es gibt viele Gründe für einen Berufswechsel: Mangelnde Karriereaussichten, verlorenes Interesse, Unsicherheit oder Monotonie im aktuellen Job.

Eine Umschulung kann der Schlüssel sein. Heutzutage bleibt es bei Vielen nicht bei der ersten Jobwahl. Schön, wenn es sofort passt; nicht schlimm, falls nicht. Ähnlich wie beim Studienabbruch kann deine bisherige Berufs- und Lebenserfahrung dir in die Karten spielen. Also trau dich ruhig und denk über einen Wechsel nach.



Du bist gefragt: Das deutsche Steuerrecht gehört zu den kompliziertesten weltweit und verändert sich ständig. Hier sind helle Köpfe gefragt, die Unternehmen und Privatpersonen unterstützen.

GRÜNDE FÜR EINEN WECHSEL:



#STEUERBAREZUKUNFT



Vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten: Die bereits erwähnten Karrierechancen gelten für jede Person in diesem Beruf – unabhängig davon, wie man ihn ergriffen hat.

Abwechslungsreiche Aufgaben und Klientel: Von Sportvereinen bis hin zu Start-ups, die Klient:innen sind so vielfältig wie die Aufgaben. Du wirst täglich mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt sein.

Wenn du Lust auf eine berufliche Neuorientierung hast und bereit bist, zwei Jahre in eine Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten zu investieren, steht deinem Neuanfang nichts im Wege.

Also, wie klingt das für dich?

GELD SOLLTE DICH DABEI NICHT BREMSEN...

Die Finanzierung deiner Umschulung hängt von verschiedenen Faktoren ab, vor allem von den Gründen, die dich zu diesem Schritt bewegen. Hier sind ein paar Möglichkeiten, wie deine Umschulung finanziert werden könnte:

1. Betriebliche Umschulung:

Falls du dich für eine betriebliche Umschulung entscheidest, erhältst du ein Ausbildungsgehalt von deiner Kanzlei, ähnlich wie andere Auszubildende. Zusätzlich könntest du Anspruch auf Aufstiegs-Ba-föG oder die Bildungs- bzw. Weiterbildungsprämie haben. Diese Optionen können eine finanzielle Unterstützung bieten und es lohnt sich, diesbezüglich genauere Informationen einzuholen.

2. Drohende oder bestehende Arbeitslosigkeit:

Solltest du aufgrund drohender oder bestehender Arbeitslosigkeit eine Umschulung in Betracht ziehen, könntest du für einen Bildungsgutschein berechtigt sein. In diesem Fall machst du eine überbetriebliche Umschulung. Wenn dieser Fall eintritt, übernimmt das Jobcenter in der Regel deine Wohn- und Lebenshaltungskosten sowie Fahrt- und Prüfungskosten.

Die genauen Bedingungen und benötigten Unterlagen für einen Antrag solltest du am besten mit deiner/deinem Ansprechpartner:in bei der Agentur für Arbeit besprechen.

3. Gesundheitliche Gründe:

Wenn gesundheitliche Gründe eine Umschulung notwendig machen, könnte die Krankenkasse oder Rentenversicherung die Kosten übernehmen. In solchen Fällen gibt es spezielle Regelungen, die je nach individueller Situation variieren können.

In jedem Fall ist es wichtig, sich gut zu informieren und alle möglichen Optionen für die Finanzierung deiner Umschulung in Betracht zu ziehen. Die richtigen Ansprechpartner:innen finden sich bei den jeweiligen Institutionen wie der Agentur für Arbeit, Krankenkassen oder Rentenversicherungsträgern.

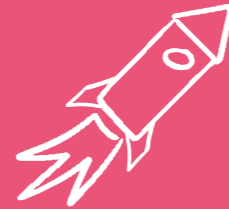
#STUEBERBAREZUKUNFT



BACHELOR OF ARTS IN „BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE UND STEUERN“

Wenn du praktische Erfahrung, finanzielle Sicherheit und akademische Bildung miteinander verbinden möchtest, ist ein ausbildungsintegriertes duales Studium eine tolle Chance.

Wie wäre es zum Beispiel mit dem Bachelor of Arts in „Betriebswirtschaftslehre und Steuern“? Das klingt nach einer spannenden Kombination, oder? Lass uns mal einen Blick auf den Aufbau und die Vorteile werfen.



AUFBAU DES STUDIUMS:

Regelstudienzeit: 8 Semester
2 ½ Jahre Berufsausbildung integriert

Das klingt nach einer Menge Arbeit, aber die Vorteile für Absolvent:innen sind beeindruckend:

Zwei Abschlüsse: Du erhältst sowohl den Berufsabschluss als Steuerfachangestellte:r als auch einen Hochschulabschluss der FH Münster.

Zeitersparnis: Die Gesamtausbildungszeit ist kürzer im Vergleich zu einer separaten Ausbildung und anschließendem Studium.

Schneller Zugang zur Steuerberater:innenprüfung: Nach nur zwei Jahren Berufspraxis bist du zur Steuerberater:innenprüfung zugelassen.



Gute Übernahmechancen: Viele haben nach dem Studium gute Chancen, in der ausbildenden Kanzlei übernommen zu werden.



Finanzielle Unabhängigkeit: Du verdienst schon während des Studiums Geld im angestrebten Beruf. Das ist ein echter Pluspunkt für deine finanzielle Unabhängigkeit.

VORTEILE DES DUALEN STUDIUMS



Die perfekte Verbindung von Theorie und Praxis: Ideal für leistungsstarke Bewerber:innen, die sowohl Fach- und Methodenkompetenz als auch betriebspraktische Handlungs- und Sozialkompetenz erwerben möchten.



#STUEBERBAREZUKUNFT



JETZT WIRD'S NOCH COOLER

WIR HABEN MEHR IN PETTO...



#STUEBERBAREZUKUNFT

KARRIEREWEG STEUERN

DER WEG ZUR/ZUM STFA IST KEINE SACKGASSE
UND KARRIERE IST KEINE EINBAHNSTRASSE!

Wenn du nach einiger Zeit in deinem Beruf merkst, dass du bereit für neue Herausforderungen bist, stehen dir viele Türen offen.

Hier sind ein paar spannende Weiterbildungsmöglichkeiten:

Steuerfachwirt:in: Hier übernimmst du mehr Verantwortung, vielleicht sogar als mittlere Führungskraft in einer Kanzlei. Diese Rolle eröffnet dir neue Perspektiven und Herausforderungen.

Fachassistent:in: Werde ein Profi in spezifischen Bereichen. Aktuell gibt es Fachassistent:innen-Ausbildungen in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft (FALF), Lohn und Gehalt (FALG), Rechnungswesen und Controlling (FARC) sowie Digitalisierung und IT-Prozesse (FAIT). Das Angebot wächst stetig!

Steuerberater:in: Ja, du hast richtig gehört! Selbst ohne Studium kannst du Steuerberater:in werden. Die Prüfungszulassung ist nach mindestens sechs Jahren Berufserfahrung mit einer Fortbildung als Steuerfachwirt:in bzw. acht Jahren ohne diese Zusatzqualifikation möglich.

Und das Beste? Diese Weiterbildungsmöglichkeiten sind nicht nur ein Karrieresprungbrett, sondern eröffnen dir auch die Chance, dich in Bereichen zu spezialisieren, die dich besonders interessieren. Mit einer Karriere in der Steuerbranche sind die Möglichkeiten fast grenzenlos!



#STUEARBAREZUKUNFT



JETZT ABER EINS NACH DEM ANDEREN...

STEUERFACHWIRT:IN (STFW)

Mit dieser Weiterbildung in der Tasche bist du ein echter Main character in der Welt des Steuerwesens. Dein Fachwissen ist besonders wertvoll, da sich das Steuerrecht ständig weiterentwickelt. Diese stetigen Veränderungen erfordern von dir nicht nur ständiges Dazulernen, sondern bieten dir auch hervorragende Möglichkeiten, beruflich durchzustarten. In Steuerkanzleien bist du als StFW eine Schlüsselfigur, denn du vereinst umfassende Kenntnisse im allgemeinen und besonderen Steuerrecht, im Rechnungswesen und in verschiedenen Rechtsgebieten, um die Steuerberatung in all ihren Facetten zu stärken.

WAS IST DER STFW?

Seit 1999 hast du die Möglichkeit, dich zum/zur Steuerfachwirt:in weiterzubilden - eine Qualifikation, die durch eine spezielle Prüfung bei den Steuerberaterkammern erworben wird. Diese Fortbildung ist ein Sprungbrett, vor allem, wenn du eine Karriere als Steuerberater:in anstrebst. Denn sie verkürzt die erforderliche Berufserfahrung vor der Steuerberater:innenprüfung auf sechs Jahre.

DEIN AUFGABENGEBIET ALS STFW:

DU...

- ... tauchst tief in die Materie der Abgabenordnung und der Ertragsteuern ein, die Grundlage jeder Steuerberatung
- ... beschäftigst dich mit Verkehrsteuern sowie Erbschaft- und Schenkungssteuer – unverzichtbar für die Beratung rund um den Vermögensübergang
- ... erhältst Einblicke in betriebswirtschaftliche Themen sowie in das Wirtschaftsrecht und andere relevante Rechtsgebiete

WIE SIEHT DIE PRÜFUNG AUS?

Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen Prüfungen und einer mündlichen Prüfung. Die genauen Termine erfährst du bei deiner Steuerberaterkammer.

Tipp: Einige Kammern bieten Musterklausuren zur Vorbereitung an!

Kurzum: Als Steuerfachwirt:in hast du nicht nur tolle Aufstiegschancen, sondern bist auch auf einem guten Weg, Steuerberater:in zu werden. Klar, es erfordert Einsatz und Durchhaltevermögen, aber stell dir mal vor, wo du am Ende stehen könntest - ziemlich cool, oder?

#STEUERBAREZUKUNFT

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN?

- ✓ Zunächst brauchst du eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte:r und drei Jahre Berufserfahrung.
- ✓ Die Weiterbildungskosten liegen zwischen 1.500 und 3.000 Euro.
- ✓ Danach wartet eine ein- bis zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung auf dich. Diese kannst du nebenberuflich an Wochenenden oder in Vollzeit in etwa zwei Monaten absolvieren. Es gibt auch Fernlehrgänge, die etwa 12 bis 18 Monate dauern.
- ✓ Die Inhalte? Spannendes aus den Bereichen Steuerrecht, Rechnungswesen, Arbeitsrecht, Zivilrecht und mehr. Genauere Informationen zu den geprüften Kenntnissen findest du in einem Anforderungskatalog, den du bei deiner Steuerberaterkammer erhältst.



#STUEBERBAREZUKUNFT

DAZU GEHÖRT:

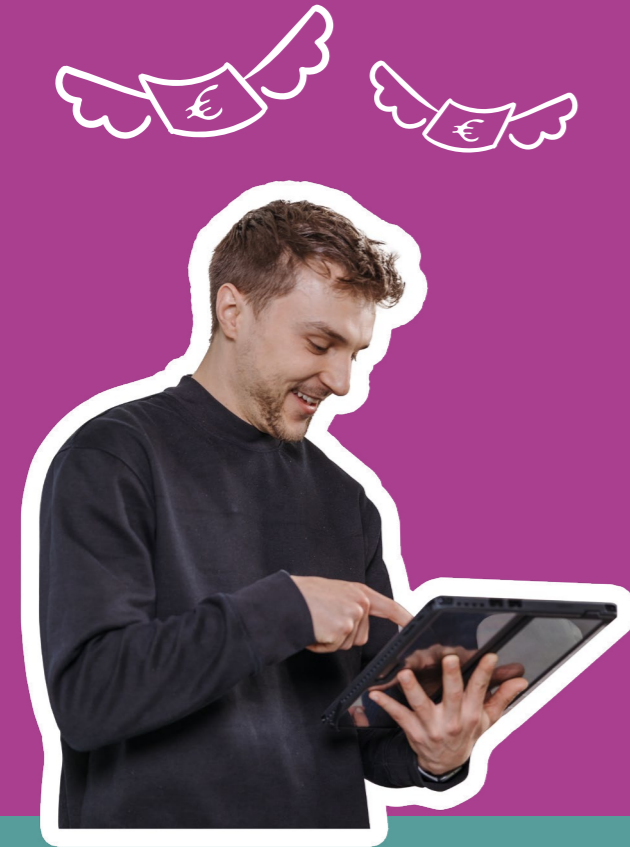
Das Bewertungsgesetz und Grundkenntnisse in Buchhaltung und Rechnungswesen gehören zu deinem Handwerkszeug. Darüber hinaus sind Kenntnisse im Steuerberatungsrecht und in der Kanzleiorganisation für deine tägliche Arbeit wichtig. Deine Kommunikations- und Führungsfähigkeiten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur:innen sind ebenfalls gefragt.

Als Steuerfachwirt:in bist du nicht nur eine wichtige Anlaufstelle für Mandant:innen in steuerlichen Fragen, sondern treibst die Digitalisierung der Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie bei Steuererklärungen und Jahresabschlüssen voran. Die Steuerfachwirt:innenprüfung ist ein wichtiger Meilenstein auf deinem beruflichen Weg und eröffnet dir ein breites Spektrum an Karrieremöglichkeiten.

Du könntest zum Beispiel als Büroleiter:in oder Abteilungsleiter:in den/die Steuerberater:in unterstützen. Und wenn du das Ziel hast, Steuerberater:in zu werden, bist du schon auf dem richtigen Weg.

FACHASSISTENT:IN FÜR LOHN UND GEHALT (FALG)

Mit dieser Weiterbildung spielst du eine Schlüsselrolle in der modernen Steuerberatung. Der Grund dafür? Mit der zunehmenden Komplexität der Lohn- und Gehaltsabrechnung werden fundierte Kenntnisse im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht immer wichtiger. Gerade in diesen Bereichen suchen Mandant:innen zunehmend fachkundigen Rat.



WAS GENAU IST DER FALG?

Seit 2015 können sich Steuerfachangestellte durch eine Fortbildungsprüfung zum/zur „Fachassistent:in Lohn und Gehalt“ weiterbilden. Diese Qualifizierung richtet sich an diejenigen, die sich im Bereich Lohn und Gehalt spezialisieren möchten. Spannend ist, dass du den FALG mit anderen Fortbildungen wie FAIT, FARC oder auch zur/zum Steuerfachwirt:in kombinieren kannst, was dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

DIE ROLLE DER FALG

In diesem Fachbereich bist du die zentrale Figur für die Bearbeitung und Beratung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Dein Fachwissen ist für Steuerkanzleien unerlässlich, um umfassende Dienstleistungen anbieten zu können. Die Weiterbildung zum FALG ist somit nicht nur ein Sprungbrett für deine Karriere, sondern macht dich zu einem unverzichtbaren Mitglied des Teams.

#STEUERBAREZUKUNFT

DEINE AUFGABEN ALS FALG:

DU...

- ... wirst zur/zum Expert:in für steuerrechtliche Fragen rund um die Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ... entwickelst ein tiefes Verständnis für sozialversicherungsrechtliche Fragen
- ... beherrscht das gesamte Spektrum der Lohn- und Gehaltsabrechnung von A bis Z

Was meinst du, passt das zu dir?

DANN IST HIER DEIN FAHRPLAN:

- ✓ Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung.
- ✓ Eine berufsbegleitende Ausbildung, die du neben deiner Arbeit absolvieren kannst.
- ✓ Oft werden die Kosten für die Weiterbildung von deiner/deinem Arbeitgeber:in übernommen, manchmal auch in Kombination mit staatlichen Förderungen.
- ✓ Dein Ziel ist eine erfolgreiche Prüfung, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht.
- ✓ Wann und wo die Prüfung stattfindet, erfährst du bei der Steuerberaterkammer in deiner Region.

FACHASSISTENT:IN FÜR RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING (FARC)

Als FARC wirst du zum unverzichtbaren Profi in einem Bereich, der für jede Steuerkanzlei essenziell ist. Warum? Weil in einer zunehmend digitalisierten Welt der effiziente Umgang mit internen und externen Informationen für die betriebswirtschaftliche Beratung zentral geworden ist. Mit einer Ausbildung zum/zur FARC tauchst du tief in die Welt des Rechnungswesens und Controllings ein und wirst zu einem unersetzlichen Mitglied in einer Steuerkanzlei.



WARUM SIND FACHASSISTENT:IN-NEN FÜR RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING SO GEFRAGT?

In der heutigen Wirtschaftswelt ist es unerlässlich, dass Steuerkanzleien nicht nur steuerliches, sondern auch betriebswirtschaftliches Know-how anbieten. Hier punkten FARC Expert:innen: Sie sind für die Vor- und Nachbereitung von Beratungsgesprächen zuständig und tragen durch die Analyse betriebswirtschaftlicher Daten maßgeblich dazu bei, Handlungsempfehlungen für die Unternehmensführung zu entwickeln.

WAS IST DER FARC?

Seit 2019 kannst du durch eine spezielle Fortbildungsprüfung die Qualifikation „Fachassistent:in Rechnungswesen und Controlling“ erwerben. Diese Weiterbildung ist ideal für Steuerfachangestellte, die sich in diesem Bereich spezialisieren möchten. Interessant ist die Möglichkeit, die/den FARC mit anderen Fortbildungen wie FALG, FAIT oder Steuerfachwirt:in zu kombinieren. Ab 2023 kann man sich eine bestandene Prüfung sogar auf die Steuerfachwirtprüfung anrechnen lassen.

#STUEARBAREZUKUNFT

WAS SIND DIE SCHWERPUNKTE DEINER ARBEIT ALS FARC?

Interne Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Jahresabschlussanalyse und Finanzierung

Externe Rechnungswesen mit Buchführung und Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht

WAS BRAUCHST DU, UM LOSZULEGEN?

- ✓ Du brauchst eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte:r und zwei Jahre Berufserfahrung.
- ✓ Die Weiterbildung kannst du berufsbegleitend als Präsenz- oder Online-Seminar absolvieren.
- ✓ Dabei vertiefst du deine Kenntnisse in der Jahresabschlussanalyse, im Finanzmanagement, in der Buchführung und im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Genauere Informationen zu den Anforderungen findest du auf der Website deiner Steuerberaterkammer.

UND DIE KOSTEN?

Es gibt eine Prüfungsgebühr, aber oft werden die Kosten für die Weiterbildung vom Arbeitgeber übernommen, manchmal in Kombination mit staatlichen Förderungen.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Wo und wann du die Prüfung ablegen kannst, erfährst du bei der Steuerberaterkammer in deiner Region.

Wenn du als Steuerfachangestellte:r schon einige Erfahrungen gesammelt hast und nun bereit bist, noch tiefer in die Welt der Buchhaltung und des Controllings einzutauchen, dann ist die Fortbildung zum/zur FARC eine tolle Möglichkeit. Du erweiterst nicht nur dein Wissen, sondern verbesserst auch deine Chancen auf tolle neue berufliche Herausforderungen.



FACHASSISTENT:IN FÜR DIGITALISIERUNG UND IT-PROZESSE (FAIT)

Du interessierst dich für eine Karriere als **Fachassistent:in für Digitalisierung und IT-Prozesse, kurz FAIT**? Eine kluge Wahl! Denn in der Welt der Steuerberatung, wo sich alles rasant digitalisiert, sind Fachleute wie du unverzichtbar. Stell dir vor, Steuerkanzleien haben den Sprung ins digitale Zeitalter größtenteils geschafft, aber jetzt brauchen sie Expert:innen wie dich, die diese digitalen Prozesse nicht nur verstehen, sondern auch effizient managen können.

WAS MACHT FACHASSISTENT:INNEN FÜR DIGITALISIERUNG UND IT-PROZESSE SO WICHTIG?

Deine Rolle ist entscheidend: Du bist das Bindeglied zwischen der Steuerkanzlei, den Mandant:innenunternehmen und der Finanzverwaltung. Du kümmerst dich um die digitalen Geschäftsprozesse und sorgst dafür, dass alles nahtlos funktioniert. Deine Expertise trägt wesentlich dazu bei, digitale Strategien in der Kanzlei zu entwickeln und umzusetzen und einen reibungslosen Daten- und Informationsaustausch zu gewährleisten.

WAS IST DER FAIT?

Seit dem Frühjahr 2022 bieten die Steuerberaterkammern die Fortbildung zur/zum Fachassistent:in Digitalisierung und IT-Prozesse an. Diese ist perfekt für dich, wenn du bereits in einer Kanzlei arbeitest und deine Skills in den Bereichen Digitalisierung und IT ausbauen möchtest. Interessant ist die Möglichkeit, den FAIT mit anderen Fortbildungen wie FALG, FARC, FALF oder Steuerfachwirt:in zu kombinieren.



DEINE AUFGABEN ALS FAIT:

- ... analysierst, standardisierst und automatisierst digitale Geschäftsprozesse in Steuerkanzleien und bei Mandant:innen
- ... wirkst bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Strategien innerhalb der Kanzlei mit
- ... setzt Richtlinien zur elektronischen Datenverwaltung und zum Datenzugriff um
- ... sorgst für einen reibungslosen Datenaustausch und koordinierst die Zusammenarbeit zwischen der Kanzlei, Mandant:innen und externen Partner:innen
- ... unterstützt Mandant:innen bei der Nutzung digitaler Systeme und Software

DU...

WAS BRAUCHST DU, UM LOSZULEGEN?

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als STFA oder vergleichbare Berufsausbildung erforderlich
- ✓ Mindestens ein Jahr Berufserfahrung notwendig
- ✓ Berufsbegleitende Weiterbildung möglich
- ✓ Prüfungsgebühren inklusive, Arbeitgeber:in und staatliche Förderungen unterstützen oft
- ✓ Solides Grundverständnis digitaler Prozesse und IT-Kenntnisse erforderlich
- ✓ Gute Kommunikationsfähigkeiten unerlässlich

UND DIE PRÜFUNG?

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Wann und wo du sie ablegen kannst, erfährst du bei der Steuerberaterkammer in deiner Region, sobald die Prüfungsausschüsse gebildet und die Prüfungsordnungen staatlich genehmigt sind.

Wenn du also bereit bist für einen Job, der dich am Puls der digitalen Welt hält und in einer zukunftsorientierten Branche arbeiten lässt, dann könnte der Weg zum FAIT genau dein Ding sein.

#STUEBERBAREZUKUNFT

FACHASSISTENT:IN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (FALF)

Ein nicht zu unterschätzendes Spezialgebiet - vor allem in Regionen, in denen die Land- und Forstwirtschaft das wirtschaftliche Bild prägt. In diesem Bereich gibt es viele steuerliche Besonderheiten und genau hier ist dein Fachwissen gefragt. Als FALF bist du für Steuerkanzleien unverzichtbar, da du für die fachgerechte Erstellung von Jahresabschlüssen nach agrarspezifischen Vorschriften verantwortlich bist und wertvolles Know-how in der landwirtschaftlichen Betriebslehre mitbringst.

WAS BEINHÄLTET DEINE FALF-FORTBILDUNG?

Seit 2020 kannst du dich zur/zum Fachassistent:in Land- und Forstwirtschaft weiterbilden. Diese Fortbildung richtet sich an Steuerfachangestellte und Auszubildende in landwirtschaftlichen Buchstellen, die sich in diesem Bereich spezialisieren möchten. Du kannst deine FALF-Qualifikation auch mit anderen Fortbildungen wie FAIT, FALG, FARC oder Steuerfachwirt:in kombinieren und so deine Karrierechancen weiter ausbauen.

GOOD TO KNOW

Als Fachassistent:in für Land- und Forstwirtschaft stehst du an der Schnittstelle zwischen Steuerwesen und Agrarwirtschaft. Du bist bereit, in diesem wichtigen Spezialgebiet durchzustarten und deine Mandant:innen in land- und forstwirtschaftlichen Fragen kompetent zu beraten.

#STUEBERBAREZUKUNFT



DEINE KERNKOMPETENZEN ALS FALF:

DU...

- ... wirst Fachkraft für Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Land- und Forstwirtschaft
- ... bearbeitest Jahresabschlüsse nach den speziellen Anforderungen
- ... beherrschst die landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre
- ... erlangst Fachwissen über verschiedene landwirtschaftliche Bereiche, von der Forstwirtschaft bis zum Weinbau

DEIN WEG ZUM FALF

- ✓ Zuerst brauchst du eine Ausbildung als STFA und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung. In einer landwirtschaftlichen Buchstelle reicht ein halbes Jahr aus.
- ✓ Danach erwartet dich eine berufsbegleitende Weiterbildung, die du parallel zu deiner aktuellen Tätigkeit absolvieren kannst.
- ✓ Freue dich auf spannende Lerninhalte aus den Bereichen Steuerrecht, landwirtschaftliche Betriebslehre und Jahresabschluss - perfekt für dein Fachwissen.
- ✓ Prüfungsgebühren inklusive, Arbeitgeber:in und staatliche Förderungen unterstützen oft
- ✓ Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Wann und wo die Prüfung stattfindet, erfährst du bei der Steuerberaterkammer in deiner Nähe.

HALLO KÖNIGSDISZIPLIN

KARRIERELEITER BESTEIGEN...

#STUEBERBAREZUKUNFT

KARRIERE ALS STEUERBERATER:IN

AUCH OHNE STUDIUM?

Auf jeden Fall! Nach der anspruchsvollen Steuerberaterprüfung kannst du - ob angestellt oder in deiner eigenen Kanzlei - eigenverantwortlich Mandant:innen beraten. Aber so viel Verantwortung trägt man nicht einfach so im Handgepäck. Es gibt verschiedene Voraussetzungen und Schritte, die du auf dem Weg zu diesem angesehenen, verantwortungsvollen und ja, auch ziemlich lukrativen Beruf meistern musst.



Viele Wege führen nach Rom ...
oder wie war das doch gleich?

WAS BRAUCHST DU ALLES, UM LOSZULEGEN?

- ✓ Eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte:r und acht Jahre Berufserfahrung
- ✓ Oder du qualifizierst dich als Steuerfachwirt:in und bringst sechs Jahre Berufserfahrung mit
- ✓ Auch ein wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium mit zwei bis drei Jahren Praxis in einer Steuerkanzlei ist möglich

WIE BEREITEST DU DICH VOR?

- ✓ Steuerberater:innenlehrgänge gibt es berufs begleitend als Abend- oder Teilzeitlehrgang (Dauer 12 bis 18 Monate), als Vollzeitlehrgang in zwei bis drei Monaten oder als Fernlehrgang. Auch Kombinationen und Blockseminare werden angeboten.
- ✓ Rechne mit einer Prüfungsgebühr von ca. 1.200 Euro.
- ✓ Die Prüfungsfächer? Die sind im Steuerberatungsgesetz festgelegt und umfassen unter anderem steuerliches Verfahrensrecht, Verbrauch- und Verkehrssteuern sowie Wirtschaftsrecht.



UND DIE PRÜFUNG SELBST?

- ✓ Du schreibst drei sechstündige Klausuren zu den Themen Verfahrensrecht, Ertragsteuerrecht und Bilanzsteuerrecht.
- ✓ Geschäft? Dann kommt die mündliche Prüfung. Die Prüfer:innen sind echte Profis: Beamt:innen oder Angestellte der Finanzverwaltung, Steuerberater:innen und Vertreter:innen der Wirtschaft mit viel Erfahrung.

ALSO ...

Wenn du also ohne Studium den Weg zum/zur Steuerberater:in einschlagen willst, ist das durchaus möglich. Es erfordert zwar Einsatz und Durchhaltevermögen, aber die Aussicht, am Ende als gefragter Profi durchzustarten, ist es allemal wert, oder? An allererster Stelle deines Plans steht die Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellte:n!

#STUEARBAREZUKUNFT



NUN ZU GUTER LETZT

NOCH FRAGEN OFFEN?

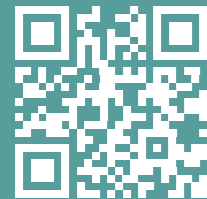
#STUEBERBAREZUKUNFT

UND JETZT?

Du willst in die spannende Welt der steuerberatenden Berufe eintauchen und dich weiter über die Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten informieren?

Super! Um dich optimal vorzubereiten und einen tieferen Einblick in deinen möglichen zukünftigen Berufsalltag zu bekommen, schau doch mal auf www.steuerbarezukunft.de vorbei. Dort findest du nicht nur hilfreiche Informationen zur Ausbildung, sondern auch **aktuelle Messetermine** - die perfekte Gelegenheit, um direkt mit Profis aus dem Berufsalltag ins Gespräch zu kommen und all deine Fragen loszuwerden.

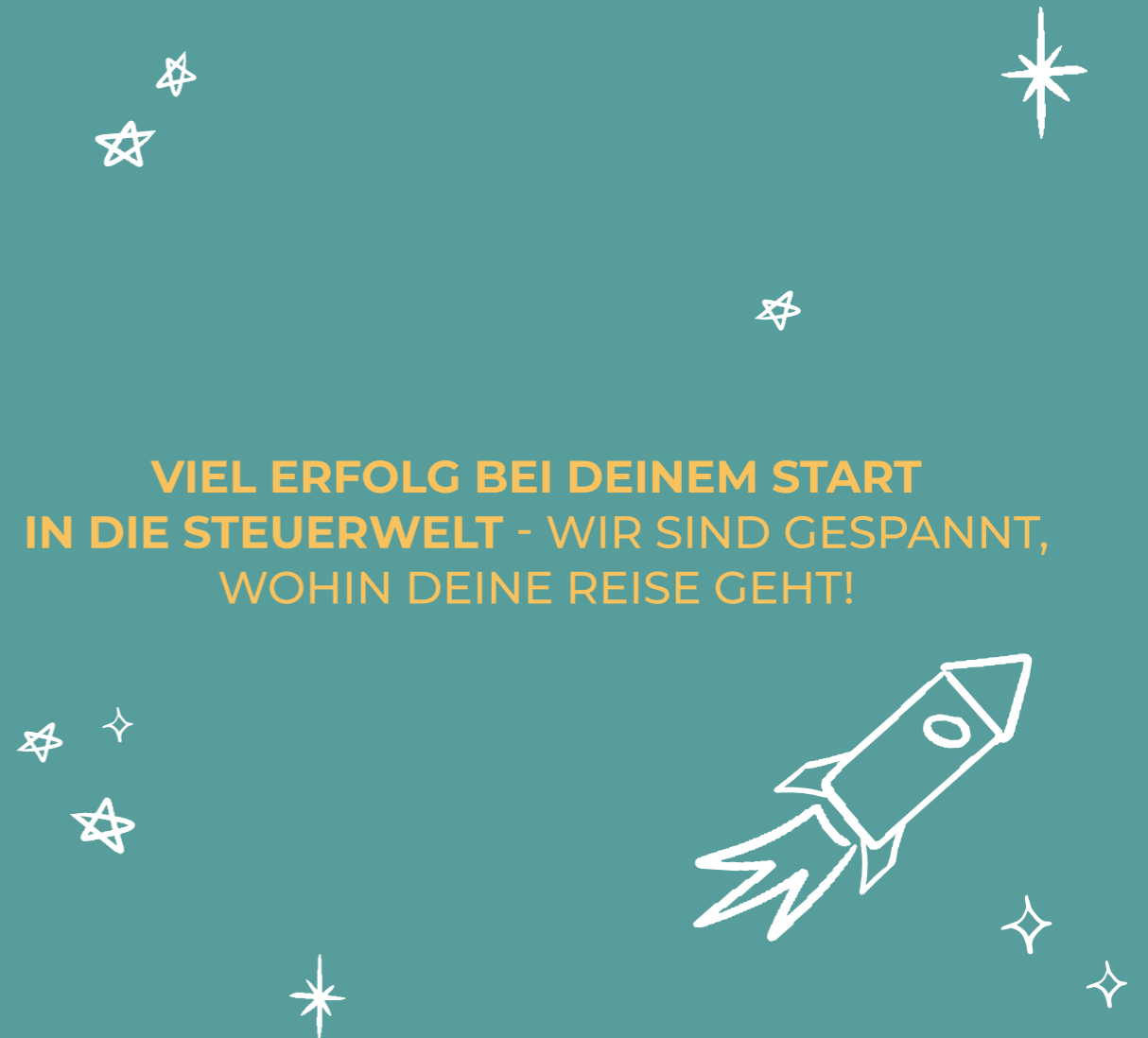
Und wenn du noch mehr wissen möchtest oder Anregungen hast, schick uns doch einfach eine Direktnachricht auf Instagram.



Auf der Suche nach einem **Ausbildungs- oder Praktikumsplatz**? Eine gute Anlaufstelle ist die **Online-Stellenbörse** der Steuerberaterkammer unter www.steuerberaterkammer-westfalen-lippe.de. Hier kannst du nicht nur nach aktuellen Angeboten stöbern, sondern auch selbst ein Gesuch aufgeben. Achte auch auf Jobbörsen im Internet und auf Stellenanzeigen in Tageszeitungen. Und vergiss nicht: Auch die **Agentur für Arbeit** kann dir bei der Suche helfen.

Oder versuche es mit einer **Initiativbewerbung** - passende Adressen findest du im StB-Verzeichnis auf der gleichen Website.

#STEUERBAREZUKUNFT



**VIEL ERFOLG BEI DEINEM START
IN DIE STEUERWELT - WIR SIND GESPANNT,
WOHIN DEINE REISE GEHT!**



 steuerbarezukunft

 steuerbarezukunft.de

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe K. d. ö. R.
Erphostraße 43, 48145 Münster

Telefon: 0251 41764-0

Telefax: 0251 41764-27

www.steuerberaterkammer-westfalen-lippe.de



Steuerberaterkammer
Westfalen-Lippe



IDEEN, PLÄNE & FRAGEN? HIER IST PLATZ FÜR DEINE NOTIZEN



#STUEBERBAREZUKUNFT



#STEUERBAREZUKUNFT

steuerbarezukunft.de

